

## Checkliste – vor der Abreise

Erledigt	Aufgabe	Anmerkung/ Erklärung
<input type="checkbox"/>	Informationsveranstaltungen besuchen	Diese Veranstaltungen sind wichtig, um persönliche Fragen schnell zu klären.
<input type="checkbox"/>	Gültigkeit des Reisepasses kontrollieren oder einen Reisepass beantragen	Die Beantragung oder Verlängerung des Reisepasses kann bis zu 6 Wochen oder länger dauern, also sollte dieser frühzeitig beantragt oder verlängert werden.  Um in Neuseeland einreisen zu können, muss der Reisepass nach der Ausreise noch mindestens einen Monat gültig sein.
<input type="checkbox"/>	Visum beantragen	Um das Visum beantragen zu können, braucht man Dokumente von der Partneruniversität, weshalb man warten sollte, bis man die Bestätigung des SIT hat. Damit man kein falsches Visum beantragt, hilft das International Office der Macromedia dabei. Das Visum muss frühestmöglich beantragt werden, da man sonst nicht nach Neuseeland einreisen darf. Das Visum wird bereits am Abflughafen kontrolliert; ohne gültiges Visum darf man gar nicht dort hinfliegen. Nachdem das Visum bestätigt wurde, sollte man es neben einer pdf Datei auf dem Handy auch ausgedruckt dabei haben, falls es technische Probleme geben sollte. Wenn das Visum abläuft, wird man rechtzeitig daran erinnert, sodass man pünktlich ausreisen oder ein neues Visum beantragen kann.
<input type="checkbox"/>	Kreditkarte beantragen oder Gültigkeit überprüfen	Da man in Neuseeland viel mit der Kreditkarte bezahlen wird, sollte man sicher gehen, dass man eine gültige Kreditkarte bei sich trägt. Im Idealfall sind auch zwei Kreditkarten gut, falls eine mal nicht funktioniert. In den meisten Restaurants und Cafés muss man Gebühren für die Zahlung mit der Kreditkarte zahlen, allerdings sind das meistens nur ein oder zwei Prozent. Auch das Beantragen einer Kreditkarte kann dauern, weshalb das auch frühzeitig erledigt werden sollte. Gegebenenfalls sollte man auch das Limit der Kreditkarte erhöhen.
<input type="checkbox"/>	Flüge buchen	Man sollte so früh als möglich die Flüge nach Invercargill buchen, da diese immer teurer

		<p>werden, je näher das Abflugdatum kommt. Man kann auf Vergleichsseiten, wie z.B. auf Sky Scanner, nachschauen, aber man sollte auch unbedingt bei verschiedenen Airlines selbst auf deren Website gucken, da es dort manchmal noch günstiger ist. Bei einer der Informationsveranstaltungen kann man die genauen Daten des Semesters abfragen und dann die Flüge buchen. Beim Hinflug bietet es sich an, dass man ein paar Tage vor Semesterbeginn ankommt, damit man sich an die Zeitverschiebung gewöhnen kann.</p>
<input type="checkbox"/>	Regelmäßig Mails der Macromedia und des SIT lesen	Damit man keine wichtigen Informationen verpasst, sollte man unbedingt die Mails der Macromedia und des SIT lesen.
<input type="checkbox"/>	Unterkunft arrangieren	Das SIT bietet für die Studierenden der Hochschule Macromedia Wohnungen an. In diesen Wohnungen gibt es meist zwei Schlafzimmer mit je zwei Betten, einen Wohn- und Essbereich, ein Bad, ein WC und eine Küche. Wenn man dort wohnen möchte, muss man das allerdings dem SIT früh genug mitteilen. Man ist allerdings nicht verpflichtet dort zu wohnen und kann sich zum Beispiel über AirBnB eine Unterkunft mieten.
<input type="checkbox"/>	Koffer packen	Generell sollte man eher etwas weniger Kleidung mitnehmen, da man wahrscheinlich in Neuseeland noch einiges kaufen wird. Wichtig für in Invercargill ist aber auf jeden Fall eine Regenjacke und auch eine dicke Jacke, weil es dort ziemlich kalt und regnerisch werden kann. Skincare, wie Gesichtscremes und ähnliches, sollte man, wenn man sparen will auch mitnehmen, da das in Neuseeland relativ teuer ist. Der Winter ist vom Wetter her ähnlich wie in Deutschland, also kann man sich daran orientieren. Ein paar dicke Pullover und ansonsten dünnere Sweater oder Langarmshirts reichen jedoch. Wenn man beim Ski-Trip mitfahren möchte, sollte man dies auch beim Packen beachten. Wenn man länger als das Semester in Neuseeland bleibt, sollte man auch Sommerkleidung mitnehmen, und um die schöne Natur zu erkunden, ist Sportkleidung auch eine gute Option.

<input type="checkbox"/>	Optional: Auslandskrankenversicherung abschließen	Man kann entweder eine eigene Auslandskrankenversicherung abschließen oder man wird über das SIT versichert, was aber auch nochmal extra Geld kostet. Wenn man nicht über das SIT versichert ist, erwartet das SIT allerdings eine Bestätigung von der eigenen Versicherung. Es gibt viele verschiedene Tarife bei verschiedenen Versicherungen, dabei muss man einfach schauen was zu einem persönlich passt.
<input type="checkbox"/>	Optional: Währungsrechner installieren	Da man in Neuseeland mit dem neuseeländischen Dollar bezahlt, kann man sich einen Währungsrechner installieren, der angibt, wie viel ein neuseeländischer Dollar in Euro ist.
<input type="checkbox"/>	Optional: Ausflugsziele planen	Wenn man möchte, kann man vorab eine Liste mit Ausflugszielen in Invercargill und Neuseeland erstellen. Um diese zu recherchieren, kann man zum einen klassische Reiseführer oder den Instagram Account @myown_invercargill_neuseeland nutzen. Mittlerweile findet man aber auch auf Instagram und TikTok viele Videos über Neuseeland.
<input type="checkbox"/>	Optional: Internationalen Führerschein beantragen	Wenn man in Neuseeland Auto fahren möchte, sollte man einen internationalen Führerschein bei der Führerscheinstelle beantragen. Aber denkt dran: In Neuseeland fährt man auf der linken Straßenseite! Man gewöhnt sich aber relativ schnell daran.
<input type="checkbox"/>	Optional: Stablen Koffer kaufen	Dadurch, dass man nicht ohne Zwischenstopp nach Neuseeland fliegen kann und die meisten Fluggesellschaften nicht so pfleglich mit dem Gepäck umgehen, ist es ratsam, einen stabilen Koffer zu haben.